

Stulpen Blackjack ... oder 17 und 4



<i>Material:</i>	<p>50 g Bravo Baby, Lauflänge 184 m / 50 g oder ähnliches Garn mit einer vergleichbaren Lauflänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nadelspiel Nr. 3, 20 cm und 15 cm - Maschenmarkierer - 1 stumpfe Nadel zum Vernähen der Fäden, Schere
<i>Größe:</i>	<p>Gesamt ca. 24 cm Bei Verwendung anderer Garne/Nadelstärken sollte man allerdings bedenken, dass das Strickstück auch dementsprechend größer oder kleiner ausfällt.</p> <p>Mapro: 24 M x 35 R = 10 x 10 cm</p>
<i>Techniken</i>	<p>Es sind keine besonderen Techniken erforderlich, du solltest nur die „Grundstrick-Regeln“ beherrschen, also re und li Maschen und Abnahmen durch Überzug oder Zusammenstricken</p> <p>Überzug = 1 M abheben, 1 M re, die abgeh. M überziehen (oder ssk)</p>

Mit dem Nadelspiel 168 M (pro Nadel 42) anschlagen, zur Runde schließen und 1 Runde rechts stricken (diese Runde zählt noch nicht mit). Dabei aufpassen, dass sich nichts verdreht und den restlichen Anschlagfaden gleich mit einstricken. Das sieht auf den ersten Blick sehr weit aus, aber keine Sorge, das passt schon so und die Maschen werden recht schnell weniger und das Muster zieht sich dann ziemlich stark zusammen. Bei Verwendung dickerer Wolle kann man auch nur 15 oder 13 rechte Maschen zählen, statt der 17.

Nun beginnt die Rüsche:

In **Runde 1** wird die Aufteilung vorgenommen, pro Nadel jeweils 4 M li, 17 M re, 4 M li, 17 M re (daher 17 und 4)

Runde 2 wird ebenso gestrickt.

In **Runde 3** beginnen die Abnahmen. *4 M li, Überzug, 13 M re, 2 M re zusammen* Die Maschenzahl reduziert sich also pro Nadel um 4 Maschen bzw. pro Abnahmerunde um 16 Maschen.

So sieht der Anfang nach der 1. Abnahmerunde aus.



Runde 1 – 3 wiederholen, bis nur noch 3 rechte und 4 li Maschen übrig sind. In der nächsten Abnahmerunde wird nur noch 1 x mit Überzug abgenommen, es bleiben also 4 li und 2 re M.



Ab hier wird nun 4 li / 2 re weitergestrickt, bis die gewünschte Schaftlänge erreicht ist, in diesem Fall sind es 50 Runden. Bei einem längeren Schaft sollte allerdings beachtet werden, dass erstens ein Arm nach oben hin mehr Umfang bekommt, die vorhandene Weite also evtl. nicht mehr ausreicht und zweitens mehr als die angegebenen 50 g benötigt werden. Wenn nötig, also entweder die Nadelstärke schrittweise (ca. jede 5. Rd) um $\frac{1}{2}$ bis 1 Größe erhöhen oder noch 1 – 2 M pro Nadel zunehmen (am besten zwischen den re M aus dem Querfaden herausstricken)

Ist die gewünschte Schaftlänge erreicht, die Maschen wie sie erscheinen locker abketten, Fäden vernähen ... Fertig.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Nacharbeiten der Anleitung und hoffe, ich habe mich verständlich ausgedrückt. *Die Anleitung ist für private Zwecke geschrieben. Weitergabe und kommerzielle Verwertung sind nicht erwünscht.*

Bei Unklarheiten, evtl. entdeckten Fehlern oder offenen Fragen wendet euch bitte per E-Mail an mich.

Viel Spaß beim nachstricken wünscht euch die Biene :) ... Mrs.Needle